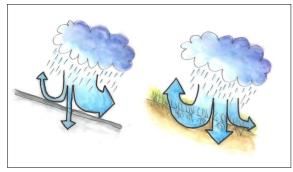
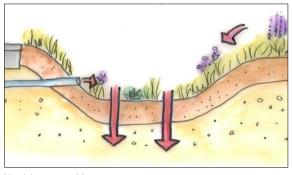
Studentin	Simone Nadja Landolt
Examinatorin	Prof. Dr. Jasmin Joshi
Themengebiet	Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur

Wildstaudenverwendung zur Biodiversitätsförderung

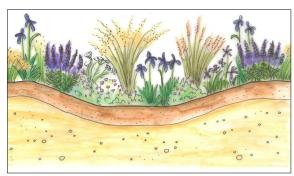
in Versickerungsflächen im Siedlungsraum im Schweizer Mittelland



Gestörter Wasserkreislauf durch Bodenversiegelung und ungestörter Wasserkreislauf durch natürliche Böden. Eigene Darstellung



Versickerungsmulde Eigene Darstellung



Visualisierung Wildstaudenbepflanzung Eigene Darstellung

Einleitung: Die Projektarbeit 2 setzt sich aufgrund des anhaltenden globalen und nationalen Rückgangs der Biodiversität mit der Pflanzenwendung zur Biodiversitätsförderung in Versickerungsmulden im Siedlungsraum im Schweizer Mittelland auseinander. Auch in Anbetracht des Klimawandels und seiner negativen Folgen, rücken nachhaltige Methoden immer mehr in den Fokus der Planenden. Dies gilt auch bei der Regenwasserbewirtschaftung.

Ziel dieser Projektarbeit ist, drei Pflanzenlisten aus ausschliesslich einheimischen Wildstauden für den Sonderstandort "Versickerungsmulde" zu erstellen.

Ausgangslage: Der hohe Versiegelungsgrad und die konventionelle Regenwasserbewirtschaftung im urbanen Raum haben zur Folge, dass der städtische Wasserkreislauf gestört ist. Zudem bringt der Klimawandel weitere Probleme mit sich: Längere Trockenheitsperioden und zunehmende Extremwetterereignisse führen beispielsweise zu Hitzeinseleffekten, aber auch zu Starkregenereignissen und demzuolge zu überlasteten Kanalisationen und punktuellen Überschwemmungen.

Eine standortgerechte Wildstaudenbepflanzung von Versickerungsmulden kann hierbei Abhilfe schaffen, denn sie stellt eine adäquate, attraktive und kosteneffektive Alternative zur konventionellen Regenwasserentsorgung dar. Durch die gedrosselte dezentrale Versickerung können Defizite in den Trenn- und Mischsystemen umgangen werden und ein ökologischer sowie ästhetischer Mehrwert für die Bevölkerung und Umwelt geschaffen werden.

Ergebnis: Durch die erstellten Pflanzenlisten wird aufgezeigt, dass eine Bepflanzung aus ausschliesslich einheimischen Wildpflanzen möglich ist. Für eine erfolgreiche Pflanzung wird allerdings eine genaue Auseinandersetzung mit der Ökologie der Pflanzenarten, die Akzeptanz aus der Bevölkerung und eine differenzierte Pflege benötigt.